

Карта РОССИИ



Russisch am Bertha

Русский : зачем это?

Russland ist unser bei weitem größter europäischer Nachbar. Reichlich 9000 Kilometer Ost-West-Ausdehnung mit 10 Zeitzonen und Klimazonen vom Polarmeer bis in die Subtropen machen die Russische Föderation zum flächenmäßig größten Land der Erde: auf ca. 1/6 der Landmasse des Planeten spricht man Russisch. Russland selbst hat ca. 150 Millionen Einwohner, in den Nachbarstaaten lebt noch einmal etwa die gleiche Zahl Menschen, die Russisch als Verkehrs- und Wirtschaftssprache benutzen.

Das sind zweifellos beeindruckende Fakten – aber vermutlich nur für wenige Schüler*innen Gründe, Russisch zu lernen ;-). Sie müssen aber trotzdem genannt sein. Für manche sind Газпром und Schalke oder auch der FC Chelsea des Herrn Абрамович vielleicht überzeugendere Argumente. Ein bisschen Snobismus darf ruhig auch sein: Russisch wird nicht an jeder Ecke angeboten, auch nicht an jeder Schule. Diese Gelegenheit hier und jetzt könnte die einzige sein. Und so bequem wie hier werdet ihr es sicher nie wieder angeboten bekommen.

Russisch ist für euch leicht: die Aussprache macht Deutschen nur ein kleines Problem (das gerollte „r“; aber das können manche Russen auch nicht). Die Schrift hat bisher noch jeder in maximal 14 Tagen geschafft. Man schreibt weitgehend, was man spricht. Die Grammatik ist wesentlich einfacher als die deutsche. Russisch ist auch deshalb für euch leicht, weil ihr „in Übung“ seid. Ihr seid jetzt topfit im Kopf, in ein paar Jahren geht's damit schon wieder bergab, jedenfalls was Sprachenlernen angeht.

Russisch ist eine sehr lebendige Sprache und wird am Bertha von sehr lebendigen Leuten gelernt und gelehrt. Hören und Sprechen sind genau so wichtig wie Lesen und Schreiben. „Sichverständlichmachen“ ist wichtiger als keine Fehler zu machen. Dank Internet etc. kommen wir tagessaktuell an alles heran, was in Russland in Sachen Musik, Kino, Fernsehen, Zeitungen usw. passiert. Und es passiert eine ganze Menge.

Schüler*innen, die mäßig, aber regelmäßig arbeiten, sollten nach 2 Jahren in der Lage sein, sich in Alltagssituationen zurecht zu finden und in einfachem Russisch zu sagen, was sie wollen. Es soll Schüler*innen geben, denen so etwas sogar Spaß macht ;-)).

Wählen kann man Russisch als Grundkurs in der Oberstufe. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, Russisch als 3. oder 4. Abiturfach zu nehmen. Als neue Fremdsprache ist Russisch im gesamten Verlauf der Oberstufe ein schriftliches Fach.

Im ersten Lernjahr geht es neben dem Erlernen der neuen Schreibweise und grundlegender Grammatik thematisch um die folgenden Bereiche: sich und andere vorstellen, Alltag, Familie, Freizeit, Schule.

Und damit ...

... добро пожаловать!

Bei Rückfragen: Julia Bron jbron@web.de , Katrin Lübke kluebke@web.de